

Liebe Eltern!

Da es aus organisatorischen Gründen sehr wichtig ist, dass wir in etwa wissen, an welchen Tagen wie viele Kinder „zur Verfügung“ stehen, bitten wir Sie, folgenden Abschnitt auszufüllen und ihn Ihrem Kind zur Jungscharstunde mitzugeben. Treffpunkt ist jeweils um 13:30 bzw. eine halbe Stunde vor der Messe.

✂-----

DKA 2015

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Mein Kind kann an folgenden Tagen teilnehmen:

Von Tür zu Tür gehen:

Samstag 3. Jänner

Sonntag 4. Jänner

Montag 5. Jänner

Dienstag 6. Jänner

*zutreffendes bitte ankreuzen

Messen:

Mo 5.1.2014 18h

Di 6.1.2014 10h

Einladung

zur

DKA

2015

DreiKönigsAktion
kath. Jungschar
Hütteldorf

Hallo!

und willkommen im Advent

Wie jedes Jahr um diese Zeit kommt langsam Weihnachtsstimmung auf. Kekse werden gebacken, die Wohnung wird adventlich geschmückt und Du hilfst deiner Mutter zu Weihnachten sicherlich beim Aufstellen der Krippe. Da plötzlich hältst du drei Figuren in der Hand, die Kronen aufhaben und schöne Gewänder tragen und du denkst: „Die drei heiligen Könige, da war doch was?!“

Ja, die Jungscharkinder gehen als Könige verkleidet von Haus zu Haus, bringen Segenswünsche und sammeln Geld für Kinder, denen es viel schlechter geht als uns.

Wir wollen Dich wieder (oder zum ersten Mal?) einladen, bei der Dreikönigsaktion mitzumachen, die dieses Jahr wieder an vier Tagen im Jänner stattfinden wird.

(Näheres siehe Rückseite)



Die Menschen in den Entwicklungsländern wissen selbst am besten, wie sie mit vereinten Kräften ihr Leben verbessern können. Durch Sternsinger-Spenden haben sie die Möglichkeit, diese Pläne auch umzusetzen: Rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. In 20 Entwicklungsländern kommen die gesammelten Spenden zum Einsatz.

Eines davon ist Bolivien. Obwohl Bolivien reich an natürlichen Ressourcen ist, lebt ein Großteil der Bevölkerung in bitterer Armut. Hier setzen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion an.

In den abgelegenen Dörfern des bolivianischen Hochlands reicht die Ernte oft nicht um die Familien zu ernähren. Durch den Anbau wiederentdeckter traditioneller Pflanzen und effizienter Bewässerung erzielen die Bauernfamilien bessere Erträge und müssen keinen Hunger leiden.